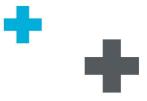




Sitz- und Stehstabilisator







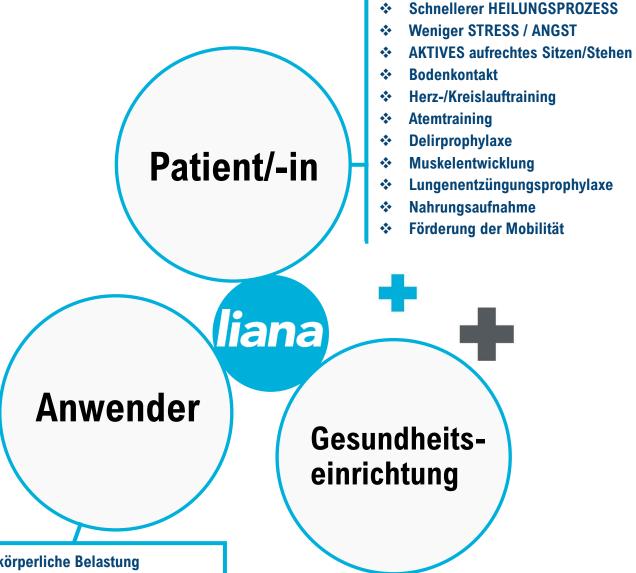




Professionelle Frühmobilisation an der Bettkante mit unserem Sitz- und Stehstabilisator



IHRE VORTEILE



- Geringe körperliche Belastung
- **Weniger Stress**
- **Höchste Sicherheit**
- **Niedriger Aufwand**
- **Einfache Handhabung** **
- Sofort sichtbare Besserung der Patienten
- Steigerung von Motivation und Zufriedenheit
- Möglichkeit von minimalinvasiven und/oder endoskopischen Eingriffen

- Weniger Personalausfälle
- **Zufriedenes Personal**
- Weniger Personalengpässe
- Kostensenkung (Patient schneller auf der **Normalstation + Zeitersparnis beim Prozess)**
- Niedrige Instandhaltungskosten
- Möglichkeit der Finanzierung / Leasing / Mieten





Entwickelt von medizinischen Fachkräften für medizinische Fachkräfte!

Entlasten Sie Ihr Pflegepersonal!

Mit dem Sitz- und Stehstabilisator effektiv und mühelos an der Bettkante mobilisieren!

Das Bewegen eines Patienten mit Pflegebedarf gehört zu den größten körperlichen Herausforderungen, die eine Pflegefachkraft im Alltag meistern muss. Das Mobilisieren von Betroffenen aus dem Bett zur Erledigung der AEDI's stellt eine erhebliche physische Belastung dar und ist für beide Seiten oft unangenehm. Mit LIANA als echte Weltneuheit im Pflegebereich bietet MOTIONCARE® den richtigen Ansatz, um die Arbeit in Pflegeheimen, auf Intensivstationen oder im heimischen Bereich erkennbar zu erleichtern.

LIANA hilft als Sitz- und Stehstabilisator bei der Mobilisierung direkt an die Bettkannte. Ohne körperliche Mühen lässt sich der bettlägerige Patient mobilisieren, beispielsweise um diesen zur Therapie, zur Veränderung des visuellen Umfelds oder Mobilisationsprozess an die Bettkannte vorzubereiten.

Zeitstudien in Zusammenarbeit mit diversen Kliniken haben ergeben, dass der Mobilitätsprozess an die Bettkannte gegenüber der herkömmlichen Herangehensweise deutlich effektiver ist. Es standen uns 20 Pilot-Kliniken zur Seite um das Gerät alltagstauglich zu gestalten.





Ergebnis einer Zeitstudie:

Eine Zeitersparnis von mehr als 160 Stunden pro Monat * bei deutlich reduzierter körperlicher Belastung für das medizinische Fachpersonal!

* bei angenommenen 7 Anwendungen pro Tag.

Für Ihre Patienten!

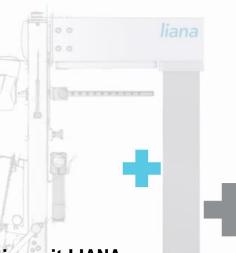
Die Mobilisierung mit LIANA erfolgt unter höchsten Maßstäben an die Patientensicherheit und stellt mit seiner einfachen Bedienung eine echte Entlastung für alle Seiten dar.

Neben dem praktischen Nutzen, den Pflegeeinrichtungen und Kliniken durch LIANA von MOTIONCARE® genießen, wirkt sich der Sitz- und Stehstabilisator positiv auf den Patienten aus. So kommt es zu einer niedrigeren Delirrate, einer kürzeren Delirdauer, einer Verbesserung der motorischen und kognitiven Funktionen, und zu einer Stabilisierung der pulmonalen und kordialen Funktionen.

Therapeutische Vorteile die über die Grundfunktion als Pflegehilfsmittel hinausgehen.

Einfache Frühmobilisation bei:

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Unfall
- Multiorganversagen
- Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO)
- Dialyse
- Operation z.B.:
 - Wirbelsäulenoperation
 - Bandscheibenoperation
 - am offenen Herzen
 - Schädelhirntrauma



Zusätzliche Vorteile der Frühmobilisation mit LIANA

frühestmögliche Mobilisation direkt an der Bettkante bei intubiertem Patienten unter Berücksichtigung von **RASS -1,-2,-3** (Richmond Agitation Sedation Scale)

Schnellere und einfachere **Rückkehr des Patienten** ins Bett (wichtig bei Kreislaufinstabilität/ Kreislaufstillstand) **innerhalb** von **5 Minuten**

Keine Infusion- /Kabelverlängerungen notwendig

Weniger Stress für den(die) Patienten(in)

Weniger Risiko, Katheter oä versehentlich herauszuziehen

Es werden max. 2 Pflegekräfte benötigt

Förderung und Erhalt der Patientenmobilität

Physiologisches Aufstehen

Für alle Intensivpatienten

Für alle intermediäre Patienten

Aktives / aufrechtes Sitzen an der Bettkante

Aktives / aufrechtes **Stehen** direkt vor dem Bett (auf 1m²) / auch bei beatmeten Patienten

Keine freiheitsberaubenden Maßnahmen am Patienten

Mehrmals täglich können weitere visuelle Reize gesetzt werden

Bodenkontakt des Patienten

Herz-/Kreislauftraining / Atemtraining

Delirprophylaxe

Muskelentwicklung

Lungenentzündungsprophylaxe

Nahrungsaufnahme

Stehprozess auch bei einbeinigen Patienten möglich

Bei der Sitzmobilisation keine Rumpfstabilität des Patienten notwendig



Boris Badertdinov Fachkrankenpfleger Ideengeber und Mitentwickler "... endlich ein Medizinprodukt, welches Patienten und Pflegekräften wirklich hilft!!!"



das ERSTE SITZEN

Auch ohne Rumpfstabilität!

Höchste Sicherheit für Patienten und Pflegekräfte

Einfach den Patienten, die Patientin im Bett aufrichten, LIANA von hinten an den Patienten heranschieben, FERTIG!

Lebenserwartung und Lebensqualität der Patienten verbessern.











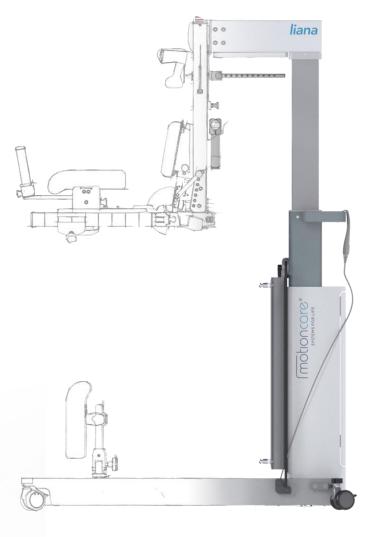
das ERSTE STEHEN

Auf 1m² direkt vor dem Bett!

Höchste Sicherheit für Patienten und Pflegekräfte

Einfach den Patienten, die Patientin im Bett aufrichten, LIANA von vorne an den Patienten heranschieben. Bett und LIANA nach oben fahren, FERTIG!

Lebenserwartung und Lebensqualität der Patienten verbessern.



Durch 1 Pflegekraft, max. 2 Pflegekräfte möglich!







ZUBEHÖR

Armauflage re/li



Art.-Nr.: LNA.55.66

inkl. Armschalenpolster geschäumt. Manuelle Längs- und Seitenverstellung. Inkl. Aufnahme für Handgriff (Art.-Nr.: LNA.70.02), Tisch (Art.-Nr..: LNA.71.01) und T-Element (Art.-Nr.: LNA.36.00) Material: Edelstahl

Handgriff re/li



Art.-Nr.: LNA.70.77

Abnehmbar. Zur Anbringung an der Aufnahme - Armauflage (Art.-Nr.: LNA..55.00/01) Schnellmit verriegelung. Material: Aluminium

Tischplatte



Art.-Nr.: LNA.71.00

Abnehmbar. Schnelladaption an der Aufnahme - Armauflage (Art.-Nr.: LNA..55.00/01). Zur Aufnahme von Speisen.

Gurt-Set



Art.-Nr.: LNA.00.85

Bestehend aus Kö Lendengurt gepolstert. Körper-

Armüberzug



Art.-Nr.: L-ND-15070

Einwegmaterial. Steriler Überzug über die gesamte Armkon-struktion

Kopfstütze



Art.-Nr.: LNA.33.00

Kopfschalenpolster schäumt. Manuelle Längs-Höhenverstellung. Kugelgelenkverstellung. Inkl. Kopfgurt. Material: Edelstahl

Rückenteilpolster



Art.-Nr.: LNA.99.20

Geschäumt. Zur Anbringung an die integrierte Rückenplatte.



Art.-Nr.: LNA.36.00

Rausfallschutz gepolstert Verwendung in Verbindung mit den Stabilisierungsgurten Nr.:LNA.00.85). Material: Edelstahl

Handgriffüberzug



Einwegmaterial. Steriler Handgriffüberzug für Handgriff (Art.-Nr.: LNA.70.02)

Ladegerät



Art.-Nr.: LNA.00.82

Ladegerät zur Wandmontage für das Aufladen der Akkus (Art.-Nr.:LNA.99.66)

Beinstütze re/li



Art.-Nr.: LNA.04.49

inkl. Beinschalenpolster geschäumt. Manuelle Längs- und Höhenverstellung. Inkl. Halter (Art.-Nr.: LNA.04.99) und Kloben (Art.-Nr.: LNA.06.01) zur Anbringung an Normschiene. Material: Edelstahl

Lendenstützenpolster



Art.-Nr.: LNA.99.23

Antidekubituspolsterung. Zur Anbringung an die integrierte Lendenstütze

Schlauchhalter (Ulmer Rad)



Art.-Nr.: LNA.00.62

Zur Anbringung rechts und links am Gerät zur Aufnahme von Kabeln und Schläuchen.

Armschalenüberzug



Art.-Nr.: L-03-KP 14

Steriler Einwegmaterial. schalenüberzug mit Gummizug.

Akku / Batterie



Art.-Nr.: LNA.99.66

Wiederaufladbarer Akku für den Betrieb vom PSS LIANA



Therapeutische Möglichkeiten mit LIANA

HELFER DER HELFER aber **nicht nur** im Bereich der Frühmobilisation.

Folgende Möglichkeiten der Therapeutischen Eingriffe können mit LIANA auch ohne Belegung von OP-Sälen und OP-Tischen realisiert werden:

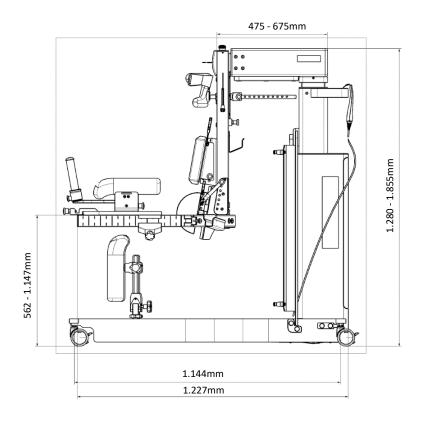
- Bronchoskopie
- Lumbalpunktion
- Pleurapunktion
- Weaning
- Endoskopische Untersuchungen

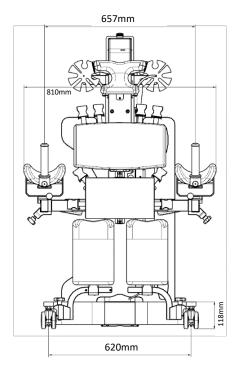




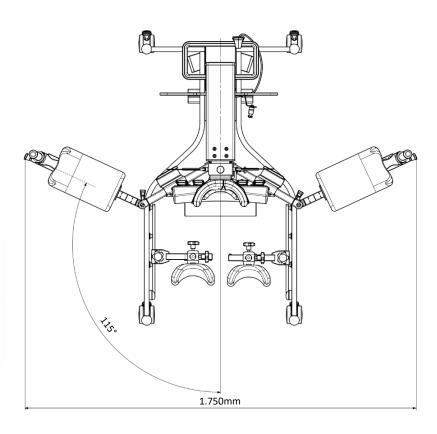


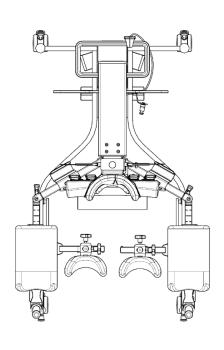
Maße und Einstellmöglichkeiten











Spezifikation

Parameter	Zeich. Markierung	Wert	Einheit
Medizinprodukt-Klasse	1		
Gesamthöhe	Α	1870	[mm]
Höhe min.	Α	1270	[mm]
Gesamtbreite	n/a	1750	[mm]
Nennbreite	С	555-755	[mm]
Gesamtlänge	B+750	1420	[mm]
die Höhe des Erhöhens	n/a	600	[mm]
Verlängerungslänge	В	470-670	[mm]
Wendekreis	n/a	3000	[mm]
Minimal/			
Maximal Position Rückenlehne	n/a	555 - 1750	[mm]
Gesamtgewicht	n/a	120	kg
Fahrgestellgewicht mit Lenksäule	n/a	ca. 86	kg
Gewicht des Rückenlehnensystems	n/a	ca. 34	kg
Batteriegewicht	n/a	2,9	kg
max. Belastung (Säulenhub)	n/a	250	kg
Spannung der Ladestation	n/a	100-240 (37-53)	V(VA)
Spannungsausgang	n/a	24 (maks 250)	V(VA)
max. Verbrauch	n/a	400	VA
Arbeitsproduktivität	n/a	40	Erhebung
regelmäßige Arbeit	n/a	10% oder 2 min. Dauerbetrieb / 18 min. Pause	n/a
Batteriekapazität	n/a	2,9	Ah
Lärmpegel	n/a	<50	dB
horizontaler Linearmotor	n/a	LA 24 (900N)	n/a
vertikaler Linearmotor	n/a	LA 34 (7500N)	n/a
Kontrollkasten	n/a	CBJ2	n/a
Batterie	n/a	BAJ1	n/a
Schutzklasse des Schaltkastens	n/a	IPX4	n/a
Arbeitstemperatur	n/a	+5 ~ + 40	C°
Luftfeuchtigkeit	n/a	20 - 90	%rH
Sicherheitsschalter	n/a	JA	1

Zeitstudie

Vergleich - Frühmobilisation eines Intensivpatienten (Proband) mit/ohne LIANA

Durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von Fachpflegekräften der Klinik Barmherzige Brüder, Regensburg an einem Probanden.

Begriffserklärung Intensivpatient:

Ein Patient der zur Therapie seiner akut kritischen Erkrankung-/gen intensivmedizinische Maßnahmen benötigt

Der Patient kann folgende Zugänge haben:

Zentraler Venenkatheter, Arterielle Blutdruckmessung, Dialysekatheter, ECMO-Katheter, Blasenkatheter, Tracheal Kanüle, Ernährungssonde, Drainagen

Begriffserklärung Frühmobilisation:

Mobilisation eines Patienten innerhalb der ersten 72 Stunden nach einem plötzlich auftretenden bewegungseinschränkenden Ereignis

Patientenbett:

Das Bett ist ein handelsübliches Bett ohne Rad/Motor im Mittelteil

Situationsbeschreibung des für die Zeitstudie herangezogenen Falls:

Patient / Proband:

Intensivpatient mit den rechts beschriebenen Zugängen. Patient der sich in Isolation befindet aufgrund von Keimen. Patient mit kreislaufunterstützenden Medikamenten.

Durchführende Personen:

Pflegekraft/Pflegekraft oder Physiotherapeut/Pflegekraft



Messung:

Die Messung der Zeit wurde gestartet/gestoppt als das Personal das Patientenzimmer betreten/verlassen hat.

Durchführung/ Aktivitäten:

Zeitersparnis pro Anwendung

Der Patient wurde in den Mobilisationsstuhl / Liana mobilisiert. **Durchführung der Maßnahmen**. Zurück in das Patientenbett mobilisiert. Alle **Überwachungskabel, Infusionsleitungen** richtig geordnet, Patient wurde gelagert. Desinfektion der Geräte (je nach Patient und Keimbelastung).

	Rollbre	tt & Mobilitätsstu	LIANA			
Tätigkeit	Arbeitszeit (Min)	Anz. Personal	Total	Minuten	Anz. Persona	Total
Mobilisation entspr. obiger Beschreibung						
und Fall-Beispiel nach Video	25	2	50	7	2	14
Mobilisation zurück ins Bett	10	2	20	5	2	10
Desinfektion des gesamten Equipments (zB.Mobilisationsstugl, Rollbrett, Liana)	10	1	10	5	1	5
	•	•	80			29

Arbeitszeitersparnis pro Tag bei (Ca								
Angaben)								
2	Anwendungen	=	102	Min	1,7	Std./Tag	53	Std./Monat
3	Anwendungen	=	153	Min	2,55	Std./Tag	79	Std./Monat
4	Anwendungen	=	204	Min	3,4	Std./Tag	105	Std./Monat
5	Anwendungen	=	255	Min	4,25	Std./Tag	132	Std./Monat
6	Anwendungen	=	306	Min	5,1	Std./Tag	158	Std./Monat
7	Anwendungen	=	357	Min	5,95	Std./Tag	184	Std./Monat
8	Anwendungen	=	408	Min	6,8	Std./Tag	211	Std./Monat
9	Anwendungen	=	459	Min	7,65	Std./Tag	237	Std./Monat
10	Anwendungen	=	510	Min	8,5	Std./Tag	264	Std./Monat



Zufriedene Pflegekräfte aus dem Krankenhaus der barmherzigen Brüder Regensburg

Nach Einsatz des Sitz- und Stehstabilisators LIANA auf der Intensivstation an schwerstkranken Patienten hat das Team des KH Barmherzige Brüder Regensburg folgendes Fazit gezogen:

- Es konnten Patienten mobilisiert werden, welche ohne den Einsatz von LIANA nicht mobilisiert, hätten werden können
- Aufgrund der Zeitersparnis gegenüber der herkömmlichen Mobilisationsmethode, vor allem aufgrund der dünnen Personaldecke, konnten sich die Pflegekräfte, welche bei der herkömmlichen Methode im Mobilisationsprozess eingebunden gewesen wären, um andere Intensivpatienten kümmern
- Weniger k\u00f6rperliche Beschwerden und Erm\u00fcdungserscheinungen beim Pflegeteam







"DENEN HELFEN, DIE HELFEN!!!"









Zum Kalkofen 24 57439 Attendorn Germany

Telefon: +49 2722 63596-0 Telefax: +49 2722 63596-20 E-Mail: info@asp-d.de

www.systems-for-life.com





